

ball 1

das bulletin des billardclub st. gallen



endlich wieder OFFFA

Billardclub St. Gallen mitten in der Sportvielfalt des Kantons

Impressum

Herausgeber

Billardclub St. Gallen
Fuchsenstrasse 18
CH-9016 St. Gallen
Telefon 079 413 72 27
www.billard-club-sg.ch

Redaktion / Layout / Print / Versand

Giorgio Morosi

giorgio.morosi@bluewin.ch

erscheint 4 x jährlich
Beiträge von Mitgliedern sind jederzeit sehr willkommen

Inhalt

2	Impressum
4	Editorial
5	Einzelmeisterschaft Freie Partie NLB
7	Mannschaftsmeisterschaft Dreiband NLA
12	OFFA 2022 – in jeglicher Hinsicht ein voller Erfolg
18	Billard-News 01_2022
19	herzlich willkommen
20	Ausblick - Agenda

Editorial

[Giorgio Morosi]

wir öffnen wieder die Türen ...

... mit Zuversicht und neuem Mut

OFFA als Startpunkt ...

Im Vorfeld der OFFA – die nach 3-jähriger Pause wieder stattfinden durfte – wurden einige Wochen zuvor die Corona-Massnahmen fast ausnahmslos aufgelöst. Einerseits hatte man ein etwas mulmiges Gefühl, nun wieder vieles wie früher machen zu dürfen und damit ging eine Unsicherheit einher, wie man mit der neu erlangten Freiheit nun umgehen sollte. Andererseits kam aber auch die leise Vorfreude auf, mit dem Billardclub mit neuem Elan erneut nach aussen treten zu können und die Türen an der Fuchsenstrasse wieder für Anlässe und Gäste öffnen zu dürfen. Die OFFA war diesbezüglich ein Startpunkt, der ganz konkret zeigte, dass die Menschen wieder unterwegs sind, an Veranstaltungen teilnehmen und Lust haben, wieder etwas zu unternehmen.

Billardfrühling blüht auf ...

Zahlreiche Projekte warteten während der Corona-Starre darauf, sobald als möglich weitergeführt zu werden. Anlässe, die nicht stattfinden konnten (z.B. Carambole-Junior*innen-Open St. Gallen, Teamanlässe an der Fuchsenstrasse, Turniere mit Zuschauer*innen und Helfer*innen wie früher, Zugfahrten zu Meisterschaften ohne Maske, usw.) können wieder ins Auge gefasst werden und sind bereits in Planung.

Sechs neue Mitglieder fanden während den letzten Monaten den Weg zu uns in den Billardclub, beleben seither die Billardabende und machen Mut auf eine positive Zukunft mit mehr Aktivitäten an der Fuchsenstrasse.

Der Billard-Frühling blüht aktuell hoffnungsvoll und es gilt den frühlinghaften Schwung zu nutzen und in die nächste Saison mitzunehmen.

gmo/30.04.2022

Einzelmeisterschaft

Freie Partie NLB

[Giorgio Morosi]

Am diesjährigen Finale der Schweizer Einzelmeisterschaften in der NLB in der Disziplin „Freie Partie“ figurierten mit Ludwig Nobel und Giorgio Morosi gleich zwei St. Galler im Teilnehmerfeld.

Nobel stand in den letzten 10 Jahren immer im Finale seiner Paradedisziplin und durfte mit einer Medaille rechnen. Morosi spielte diese Disziplin nach einer über 25-jährigen Pause wieder zum ersten Mal, nachdem er im Herbst 2021 im Team der „Freien Partie“ als Ersatzspieler ausgeholfen hatte und sich nun wieder an das Serienspiel herantastete. Umso erstaunlicher, dass er sich in seiner ersten Einzelmeisterschaft in der „Freie Partie“ seit fast zwei Jahrzehnten für das Finale qualifizieren konnte.

Zu den Topgesetzten des Finals gehörte der amtierende Schweizermeister Régis Cattenoz aus Lausanne, der in den letzten vier Jahren in dieser Spielart nicht weniger als einen Meistertitel und drei Vizemeistertitel für sich verbuchen konnte.

Nobel mit Gold, Morosi mit Bronze

Die Medaillen machten am Ende dann auch diese drei Spieler unter sich aus. Morosi startete überraschend stark in das Turnier, welches mit Hin- und Rückrunde gespielt wurde. Er vermochte mit einer ruhigen und konzentrierten Leistung den Favoriten Cattenoz zu schlagen und ging im Turnier in Führung. In der Folge entwickelten sich spannende

Begegnungen und der Ausgang des Turniers blieb lange offen.

Vor der letzten Runde sicherte sich Morosi schon vorzeitig die Bronzemedaille und konnte mit den gezeigten Leistungen mehr als zufrieden sein. Im letzten Spiel des Turniers trafen Nobel und Cattenoz – nach über 7 Stunden Turnierzeit – aufeinander und machten den Meistertitel unter sich aus.

Cattenoz ging nach nur wenigen Aufnahmen mit einer Serie von 34 Punkten in Führung und baute diese stetig leicht aus. Nobel blieb aber an seinem Gegner dran, setzte selbst den einen oder anderen Glanzpunkt und kam bis zur Hälfte der Partie wieder an Cattenoz heran. Dieser zeigte Nerven und vergab in der Folge ein paar machbare Punkte knapp. Nobel nutzte diese Baisse des Lausanner Spielers, erspielte sich mit einer Serie von 25 einen leichten Vorsprung und gab diesen bis zum Schluss nicht mehr ab.

Mit diesem Sieg in der Direktbegegnung gewann Nobel nach 2013, 2014 und 2018 seinen vierten Schweizermeistertitel in den letzten 10 Jahren in der „Freien Partie“.

Mit der Bronzemedaille von Morosi konnten die Ostschweizer an diesem erfolgreichen Finalwochenende gleich zwei Podestplätze feiern.

Der Billardclub St. Gallen darf sich für restliche Saison, mit noch einigen Einzelfinals und der Mannschaftsmeisterschaft im Dreiband, weitere berechnete Medaillenhoffnungen machen.

Final Schweizermeisterschaften Freie Partie ½-Match LNB - 12. März 2022 - St. Gallen

	Spieler	Klub	MP	GD	ED	Serie
1	Nobel Ludwig	St. Gallen	6	4,62	8,57	25
2	Cattenoz Régis	ALB Lausanne	4	5,79	7,86	34
3	Morosi Giorgio	St. Gallen	2	4,53	7,73	26



Ludwig Nobel ... mit Routine und dem nötigen Wettkampfglück zu Gold

Mannschaftsmeisterschaft

Dreiband NLA

[Giorgio Morosi]

Nach dem Aufstieg vor drei Jahren und der Bronzemedaille in der ersten Saison in der höchsten Dreibandliga fiel die Mannschaftsmeisterschaft im Dreiband in den letzten beiden Jahren leider dem Corona-Virus zum Opfer.

St. Galler Dreibandteam auf Playoff-Kurs

In der aktuellen Saison 2021/2022 konnte nun endlich wieder regulär gespielt werden und die sechs besten Dreibandteams der Schweiz kämpften in der Nationalliga A seit anfangs Januar um die Playoff-Plätze. In den ersten zwei Spielrunden startete das St. Galler Team wie erwartet.

In der Besetzung mit Duy Tien Ma Tien, Giorgio Morosi und Thanh Van Phan empfangen die Ostschweizer zum Start der Meisterschaft zuhause den Aufsteiger aus Colombier. Die St. Galler spielten dabei ihre ganze Routine aus und gewannen alle ihre Partien klar. Mit einem ungefährdeten 18:0-Kantersieg setzten sie sich nach der Startrunde der Meisterschaft an die Tabellenspitze und erspielten sich mit 0,759 gar den besten Mannschaftsschnitt aller Teams.

Ma glänzte in St. Gallen mit starken Partien und erreichte im Match gegen die Nr. 1 von Colombier Vincent Giacomini einen ungefährdeten 35:8-Sieg und einen sensationellen Einzelschnitt von 1,521. Auch Van Phan und Morosi spielten in allen Partien auf hohem und konstantem Niveau und verzeichneten mit 0,743 und 0,750 beachtliche persönliche Bestleistungen. Mit einer herausragenden und geschlossenen Mannschaftsleistung

setzte der Billardclub St. Gallen ein erstes Ausrufezeichen zum Start der neuen Saison und unterstrich seine Ambitionen auf das Erreichen der Finalrunde.

Gegen den 15-fachen Serienmeister Zürich hatte das Team des BC St. Gallen zwei Wochen später dann aber in der folgenden Meisterschaftsrunde – wie erwartet – das Nachsehen. Die Zürcher traten mit Cetin (CH Nr. 1), Cantürk (CH Nr. 6) und Boode (CH Nr. 10) in ihrer fast stärksten Formation an und liessen den St. Gallern, die ohne ihren stärksten Spieler Ma (CH Nr. 2) antreten mussten, keine Chance.

Einen Achtungserfolg gegen die starken Zürcher gelang Giorgio Morosi (CH Nr. 31), der in der Schlusspartie der beiden Nr. 1 der Teams auf Cetin traf. Bis zwei Aufnahmen vor Ende der Begegnung konnte der St. Galler Morosi mit der Schweizer Nr. 1 gut mithalten und die Partie mit 26:26 ausgleichen gestalten. Am Ende setzte sich Cetin, dank einer Serie von vier Punkten und seiner Turnierroutine, doch noch knapp mit 33:26 durch und sicherte den Zürchern einen ungefährdeten und klaren 18:0-Erfolg.



Giorgio Morosi ... hielt lange mit der CH-Nr. 1 mit

Nach zwei der fünf Meisterschafts-Qualifikationsrunden lagen die St. Galler auf Rang drei der Tabelle und waren gut auf Playoff-Kurs.

St. Galler Dreibandteam mit Hochspannung

Als Drittplatzierte in der Mannschaftsmeisterschaft im Dreiband der NLA reiste das Team des Billardclub St. Gallen nach Genf. Ein Sieg gegen den direkten Gegner vom Lac Léman um einen Playoff-Platz war Pflicht, wollte man im Rennen um den Einzug in die Finalrunde der besten vier Schweizer Teams bleiben.

Die St. Galler traten in ihrer stärksten Formation mit Duy Tien Ma, Giorgio Morosi und Thanh Van Phan gegen das Team des CGAB Genève an. Die Genfer ihrerseits hatten für die Begegnung gegen die Ostschweizer mit Laurent Guénet ihren absolut stärksten Spieler aufgeboten, der auch schon mehrfach an Welt- und Europameisterschaften erfolgreich angetreten war. In der ersten Runde traf der St. Galler Morosi auf eben diesen Guénet und zeigte bis zur Spielhälfte eine sehr starke Leistung. Bis zur Halbzeit führte Morosi überraschend mit 18:8 und ging mit viel Zuversicht nach der Pause wieder ins Spiel. Guénet zeigte nun seine ganze Klasse und glich mit einer Serie von 8 Punkten, was gleichzeitig Turnierrekord bedeutete, nach wenigen Aufnahmen wieder aus. Danach entwickelte sich ein spannendes und packendes Spiel, bei welchem die Führung hin und her wechselte. Am Schluss hatte der Genfer ganz leicht das bessere Ende für sich und gewann die Partie gegen Morosi knapp mit 25:23. In den anderen beiden Spielen des ersten Drittels gaben sich die St. Galler Van Phan und Ma keine Blöße, spielten persönliche Bestleistungen und brachten das St.

Galler Team mit 2:1 Siegen in Führung. Das zweite Drittel war von zwei sehr umkämpften Partien geprägt. Morosi führte lange gegen den Genfer Ahmet Sahin bis dieser sich langsam wieder herantastete und am Ende das Spiel etwas glücklich mit 17:16 gewann. Auch nur ein winziger Punkt entschied das Match zwischen der St. Galler Nr. 1 Ma und dem Altmeister Guénet. Ma lag lange in Führung und sah wie der klare Sieger aus, bis Guénet kurz vor Schluss der Partie ausgleichen konnte und schliesslich doch noch äusserst knapp mit 25:24 gewann. Van Phan zog auch seine zweite Partie souverän durch und liess dem Genfer David Cotting mit 31:26 keine Chance. Somit stand es vor dem letzten Drittel nach Siegen 3:3 und die letzten drei Partien der Begegnung mussten die Entscheidung bringen.



Laurent Guénet ... mit internationaler Erfahrung

Ma fand auch in seinem letzten Spiel nicht zu seinem gewohnten Niveau, holte aber mit einem 23:18 Sieg die nächsten zwei Punkte für St. Gallen. Van Phan konnte seine Leistung aus den ersten beiden Spielen leider nicht wiederholen und stand einem souverän aufspielenden Guénet gegenüber, der mit 35:8 einen Kanter Sieg landete und die Begegnung zwischen St. Gallen und Genf wieder ausglich. Nun musste die allerletzte Partie zwischen dem St. Galler Morosi und dem Genfer Cotting entscheiden. Und diese Partie war an Dramatik nicht zu überbieten. Zur

Spielhälfte lag Morosi leicht in Führung, musste diese aber im weiteren Verlauf abgeben und seinem Gegner zeitweise über 6 Punkten Vorsprung zugestehen. In dieser Phase zeigte Morosi sein bestes Dreibandbillard, spielte taktisch klug und mit souveränen Punkten und kämpfte sich mit zwei guten Serien wieder heran. Wenige Aufnahmen vor Ende der Partie glich Morosi aus und überholte Cotting. Dieser durfte noch ein letztes Mal an den Tisch und lag mit 30:28 zurück. Cotting machte einen Punkt, dann einen weiteren zum 31:30. Der nächste Stoss verpasst sein Ziel schliesslich und so stand der knappe, aber entscheidende Sieg für den BC St. Gallen fest. In sprichwörtlich letzter Sekunde hatte Morosi die Partie noch drehen können und den St. Gallern damit den Sieg gegen die Genfer gesichert.

Mit diesem wichtigen Erfolg festigten die St. Galler nach drei der fünf Qualifikationsrunden ihren dritten Rang in der Meisterschaftstabelle und konnten weiterhin vom Einzug in die Playoffs träumen.



Tien Duy Ma ... absolute St. Galler Nr. 1

St. Galler erreichen die NLA-Play-Offs

Nach einer klaren Niederlage auswärts gegen den Serienmeister Zürich ging das St. Galler Team dennoch als drittplatzierte Mannschaft in die letzte Qualifikationsrunde

der Mannschaftsmeisterschaft im Dreiband der NLA. Mit einem Sieg in der Direktbegegnung gegen das Viertplatzierte ALB Lausanne 2 hätten sich die Ostschweizer einen Play-Off-Platz sichern und aus eigener Kraft das Saisonzwischenziel erreichen können. Mit dem Heimvorteil und in der stärksten Formation starteten die St. Galler zuversichtlich und mit viel Selbstvertrauen in diese wichtigste Begegnung der bisherigen Saison.

Der Start in das erste Drittel mit den ersten drei Partien gelang den Ostschweizern dann auch tatsächlich mehr als vielversprechend. Der St. Galler Teamleader Duy Tien Ma liess seinem Lausanner Gegner Mario Frey nicht den Hauch einer Chance und gewann die Begegnung mit 35:17. Das zweite Match des ersten Drittels gestalteten der St. Galler Thanh Van Phan und der Romands Régis Cattenoz lange Zeit äusserst ausgeglichen. Kurz vor Schluss setzte sich der Ostschweizer mit ein paar Punkten etwas ab, gab die Führung nicht mehr aus der Hand und siegte mit 26:22. Die absolut spannendste Begegnung lieferten sich die Lausanner Nr. 1 Khai Trinh Ha (CH-Nr. 9) und die St. Galler Nr. 2 Giorgio Morosi. Der St. Galler startete grandios und führte zur Halbzeit mit 25:20, danach wechselte die Führung hin und her. Der Lausanner Ha konnte sich gegen Ende des Matches absetzen und schien schon wie der sichere Sieger, führte mit 34:28 und es fehlte ihm nur noch ein Punkt zum Sieg. Morosi zeigte in dieser Phase seine ganze mentale Stärke, blieb konzentriert und kam mit einer Serie von 4 Punkten auf 32:34 heran. Ha zeigte Nerven, verpasst die folgende Stellung und Morosi beendete die Partie mit einer weiteren Serie von 3 Punkten. Ha konnte im Nachstoss nur noch ausgleichen. Der St. Galler

Morosi erkämpfte sich einen sensationellen Punkt für sein Team und brachte den BC St. Gallen dadurch mit 5:1 in Führung.

Im zweiten Drittel konnten die Romands die Begegnung für sich gestalten. Morosi konnte nicht an die Topleistung der Startpartie anknüpfen und verlor überraschend in einer umkämpften Partie gegen Frey aus Lausanne mit 15:17. Auch Van Phan zeigte nicht sein gewohntes Niveau und verlor gegen Ha deutlich mit 24:35. Einzig Ma blieb konstant und holte mit einem klaren und diskussionslosen 22:8-Sieg die nächsten zwei Punkte für die Ostschweizer. Somit stand es vor dem letzten Drittel 7:5 für den BC St. Gallen und es mussten noch zwei Siege aus dem verbleibenden drei Partien resultieren, wollten sich die Ostschweizer definitiv einen Playoff-Platz sichern.

Dies gelang den St. Gallern mit einem überragenden Ma, der gegen die Lausanner Nr. 1 nichts anbrennen liess und sich mit 35:29 durchsetzen konnte. Das Unentschieden war schon sicher, mit einem weiteren Sieg wäre die Begegnung für den Billardclub St. Gallen entschieden gewesen. Diese weiteren

zwei Punkte holte sich Van Phan gegen Frey mit 34:25 und sicherte somit dem Ostschweizer Dreibandteam vorzeitig den Einzug in die Playoff-Runde.

Die Playoffs starten am 19. März und die St. Galler müssen dabei auswärts beim zweitplatzierten Zürich, dem 15-facher Serienmeister im Dreiband der NLA antreten. Danach stehen die beiden Heimspiele gegen den Qualifikationssieger ALB Lausanne 1 (Samstag, 09. April) und das zweite Team aus der Romandie ALB Lausanne 2 (30. April) auf dem Playoff-Programm.

Nach dem Erreichten des Zwischenziels „Playoffs“ möchte nun das St. Galler Dreibandteam weitergehen und sich eine Medaille in der NLA sichern. Die Möglichkeiten dazu sind absolut realistisch und man darf sich auf spannende und hochstehende Spiele in der Runde der besten vier Schweizer Teams freuen.

Schweizermeisterschaften Mannschaft Dreiband NLA – Endstand nach der Qualifikation

	<i>Klub</i>	<i>Spielrunden</i>	<i>Beg-P</i>	<i>MP</i>	<i>Team-GD</i>
1	ALB Lausanne 1	5	8	66	0,708
2	Zürich1	5	8	59	0,668
3	St. Gallen	5	6	44	0,655
4	ALB Lausanne 2	5	3	37	0,539
5	Colombier	5	3	26	0,408
6	CGAB Genève	5	2	38	0,543

Schweizermeisterschaften Mannschaft Dreiband NLA

Resultate Spieler Billardclub St. Gallen - Qualifikationsrunde

Spieler	absolvierte Spiele	erzielte Punkte	bester GD	bester ED	beste Serie
Ma Tien Duy	12	20	1,193	1,842	10
Morosi Giorgio	15	10	0,750	0,921	6
Van Phan Thanh	15	14	0,842	0,945	8
Wenk Thomas	3	0	0,290	0,300	4



Ma Tien Duy ... überzeugte in jeder Begegnung mit traumhaftem Dreibandspiel und ebenso traumhaften Resultaten

OFFA 2022 – in jeglicher Hinsicht ein voller Erfolg

[Giorgio Morosi]

Vom 20. - 24. April 2022 war der Billardclub St. Gallen wieder mittendrin ... an der Sportausstellung der IG St. Galler Sportverbände an der OFFA 2022.

Bereits zum 14. Mal durften wir an der Ostschweizer Frühlings- und Trendmesse mit einem Stand dabei sein und unsere Randsportart einem grossen Publikum präsentieren.



OFFA ... farbenfroh und vielfältig

Während fünf Tagen erwartete man – nach der erstmaligen Durchführung nach zwei Jahren Corona-Pause – wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher an unserem OFFA-Billardtisch, die sich in die Billardwelt entführen lassen wollten und denen man unseren Verein und den Carambolesport näherbringen konnte.

An unserem Stand konnten die Messebesucherinnen und Messebesucher jeweils selbst das Queue in die Hand nehmen und erste Billardversuche auf dem blauen Tuch – nun schon traditionell für unseren OFFA-Billardtisch – wagen können.

Spannende und intensive Messetage liegen bereits wieder hinter uns und wir können auf eine äusserst erfolgreiche OFFA 2022

zurückblicken, an der wir die einmalige Möglichkeit, den Billardsport nach aussen zu transportieren, mehr als genutzt haben.

Auf- und Abbau mit viel Unterstützung

Ein Billardtisch ist nicht das leichteste und einfachste Sportgerät, dass es an der OFFA Sonderausstellung Sport zu transportieren und aufzubauen gilt. Mit vereinten Kräften beim Auf- und Abbau – wir waren beide Male sechs Helfer*innen – konnte diese immer wieder gewichtige und aufwändige Aufgabe gelöst werden.



Mehr hat keinen Platz ...



bis oben randvoll ... mehr ging nicht und brauchte auch nicht mitzukommen

Billard live in der Sportmanege

Wie in den letzten beiden OFFA-Ausstellungen wagten wir uns mit dem Billard live vor ein interessiertes Publikum, um in einem überdimensioniert dargestellten Billardtisch und mit Gymnastikbällen als Kugeln den Leuten unser Billard näher zu bringen. Auch in diesem Jahr ist dies wieder gut gelungen und man konnte das sportinteressierte Publikum für 7 Minuten in unsere Billardwelt eintauchen lassen.



Billard & Sportmanege - zieht das Publikum an

intensive fünf Tage am Stand

Um die vielen Besucher*innen am Stand gut betreuen zu können, ihnen unser Billard zu erklären und v.a. am Billardtisch beim

Ausprobieren anzuleiten, sind jeweils zwei Personen am Stand unabdingbar.

Leider konnten wir dies nicht wie in den letzten Jahren auf verschiedene Schultern verteilen, sondern mussten die Präsenz am Billardstand in der OFFA-Ausgabe 2022 zu dritt stemmen. Ludwig, Rolf und Giorgio teilten sich die OFFA-Tage zusammen auf und standen jeweils zu zweit von 10 Uhr morgens bis um 18 Uhr abends am Billardstand in der Messehalle 9.0.

Unterstützung bekam das „OFFA-Trio“ am Samstag mit Frank, der von 10 – 13 Uhr den Stand-Billardisten eine kurze Verschnaufpause ermöglichte, was wohl tat und geschätzt wurde.



Standplatz des Billardclubs St. Gallen an zentraler und gut frequentierter Lage

auch die Dekoration erhielt viel Lob

Die Dekoration an unserem Stand wurde von zahlreichen Besucher*innen immer wieder bestaunt und man fragte nach, wo man diese Dekoration habe machen lassen. Dass dies aus eigener Hand gestaltet wurde, überraschte so manche Fragenden und liess sie verwundert und fasziniert zurück.



Dekoration an unserem OFFA-Stand – wieder wunderbar geschmückt von Monica Morosi

wunderbare OFFA-Billard-Zahlen

Seit nun 15 Jahren sind wir an der OFFA Bestandteil der Sonderausstellung Sport der IG St. Galler Sportverbände. Ziel ist es jeweils, sich einem breiten Publikum zu präsentieren und aus der Anonymität einer Randsportart nach aussen zu treten und gesehen zu werden. Daneben wäre das Gewinnen neuer Mitglieder oder das Anziehen des Interesses für unser Angebot der Teamanlässe oder des

Junior-Open ein wichtiger und schöner „Nebeneffekt“.

Auch in dieser Hinsicht dürfen wir auf eine erfolgreiche OFFA 2022 zurückblicken. Einige wenige Zahlen verdeutlichen dies:

5 intensive Messetage

4 Auftritte in der Sportmanege

12 Interessent*innen

für das Junior*innen-Open im Herbst 2022
(mit Adressen und Mail)

80'000 Besucher*innen an der OFFA

1000-de an unserem Billardstand

3 konkrete Anfragen für Teamanlässe
(2 davon schon unter Dach und Fach)

1 Anfrage einer Oberstufenklasse

für den Besuch im Rahmen einer Sonderwoche

OFFA 2023

19. – 23. April 2023



wir freuen uns darauf

Impressionen OFFA 2022







 Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände	
 Sport-verein-t <small>WIRTSCHAFT IM SPORT</small>	
Programm Sonderausstellung Sport Samstag, 23. April 2022	
1. Block	11.00-12.00 Uhr
RG Diepoldsau-Schmitter Radballclub St.Gallen Team Aerobic TV Lütisburg Jugend Eschenbach Jugend (SSB) TV Gommiswald (Tuch) Eschenbach Kinder (SSB) Voltige Lütisburg	
2. Block	12.30-13.30 Uhr
Getu Staad (BO) Akro Team Kids Voltige Lütisburg Billardclub St.Gallen Radballclub St.Gallen RG Diepoldsau-Schmitter Team Aerobic TV Lütisburg Jugend Eschenbach Jugend (SSB) TV Gommiswald (Tuch)	
3. Block	14.00-15.00 Uhr
Billardclub St.Gallen Team Aerobic TV Lütisburg Jugend RG Diepoldsau-Schmitter Radballclub St.Gallen Tischtennisclub St.Gallen Interview Anouk Dörig und Valerio Jud Voltige Lütisburg Getu Staad (Bo) Akro Team Kids TV Gommiswald (Tuch) Eschenbach Kinder (SSB)	
4. Block	16.00-17.00 Uhr
Gruppe Sport-verein-t Getu Staad (Bo) Akro Team Kids TV Gommiswald (Tuch) Team Aerobic TV Lütisburg Jugend RG Diepoldsau-Schmitter Tischtennisclub St.Gallen Radballclub St.Gallen	

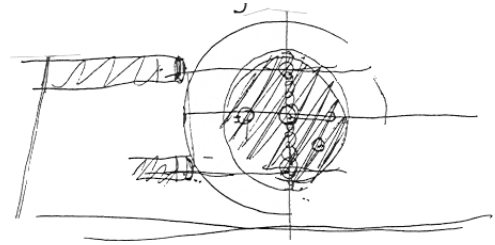


mittendrin ...

Billard im Showblock der IG Sportmanege

Billard-News 01_2022

[Giorgio Morosi]



Billard-Hemden

Schon lange hegen wir die Idee, auch in Bezug auf unsere Kleidung als Billardclub an Anlässen und Turnieren – wie in allen anderen Sportarten üblich – einheitlich aufzutreten. Einen ersten Schritt dazu möchten wir mit einem einheitlichen schwarzen Hemd mit besticktem BCSG-Logo tun. In einer ersten Phase wurden die Turnierspieler und der Vorstand angefragt, wer ein solches Hemd möchte, die Bestellung ist am Laufen und die Umsetzung kurz vor dem Abschluss. In einem 2. Schritt werden wir dann eine Bestell-Anfrage an alle Mitglieder machen.



Muster für Bestickung unserer neuen Billard-Hemden

Junioren Carambole-Open 2022

An der diesjährigen OFFA konnten wir bei zahlreichen Jugendlichen das Interesse auf das Junior*innen-Open 2022 wecken und auf diesen tollen Anlass aufmerksam machen. Diverse Kinder und Jugendliche haben mit ihren Eltern zusammen ihre Interessebekundung mit dem Hinterlassen von Mail und Adresse bestärkt und werden im kommenden August direkt angeschrieben und können sich dann, wenn sie Zeit und Lust haben, für das Junior*innen-Open anmelden. Ebenfalls werden dann all jene an

geschrieben, die an der vorletzten OFFA und an den Sommerplausch-Kursen der letzten 3 Jahre mit dabei waren.

Wir freuen uns heute schon auf hoffentlich die eine oder andere Anmeldung und ein tolles Open-Turnier im Herbst 2022.



Schmuckstück - Auflösung

In der letzten Ausgabe des Ball 1 hatte ich ein „kleines Schmuckstück“ aus Holz angedeutet ... nun steht der Prototyp zur Verfügung. Es handelt sich dabei um einen Kreide-Halter aus Birnenholz mit gelasertem BCSG-Logo und Aufschrift.



Dieser Kreide-Halter ist in seiner Art einmalig und soll auf die neue Saison hin in einer kleinen Serie von ca. 20 Stück in der Schreinerei des HPV produziert werden.

Bei Interesse darf man sich gerne melden ...

herzlich willkommen

[Giorgio Morosi]

Primo Dalle Grave St. Gallen

An einem Dienstag ist Primo an der Fuchsenstrasse zum Training erschienen und war sofort mit Begeisterung dabei. Am Ende des Abends teilt er unserem Präsidenten dann auch gleich mit, dass er Aktivmitglied werden wolle ... somit hält Primo wohl den Temporekord für Schnellentschlossene in unserem Klub. Da sich Primo vor allem für Dreiband interessiert, hat er bei uns im Klub mit diversen Dreibandcracks nun rasch Anschluss gefunden. Primo führte früher den Billardsalon (Poolbillard) an der Helvetiastrasse und bringt im Billardspiel schon sehr viel wertvolle Routine mit.



Susanna Schocher, Steinach Hansueli Lutz, St. Gallen

Beide haben sich nach Ende der Probmitgliedschaft entschieden, als Aktivmitglied Teil des Billardclubs St. Gallen zu sein ... wir freuen uns alle ungemein und wünschen den beiden weiterhin viel Freude am Billardspiel und ebenso viele schöne Begegnungen in unserem Verein.

Willkommen

Vincenzo Nantista St. Gallen

Billard ist seine grosse Liebe und neben dem Singen im Tessiner Chor sein grösstes Hobby. Schon früher hat Vincenzo regelmässig Billard gespielt – mit viel Leidenschaft auch die Disziplin 5-Kegel – und hat nun den Weg in den Billardclub St. Gallen gefunden. Er ist fast jeden Tag an der Fuchsenstrasse anzutreffen und bringt viel Italianità in unseren Verein. ... und wer weiss, vielleicht sieht man bald auch wieder einmal 4 weisse und einen roten Kegel auf unseren Billardtischen stehen.

Ausblick – Agenda

Wir sind mitten in der Saison und es stehen einige Highlights an...

Datum	Anlass	
19. März 2022 Zürich	Mannschaftsmeisterschaft Dreiband <i>Playoff-Spiel 1 gegen den Serienmeister</i>	Playoff <i>Hopp SanGallä ...</i>
02./03. April 2022 Ecublens	Schweizermeisterschaft Einband Einzel NLA <i>Giorgio spielt um die Medaillen</i>	FINAL <i>Hopp SanGallä ...</i>
09. April 2022 St. Gallen	Mannschaftsmeisterschaft Dreiband <i>Playoff-Spiel 2 gegen den Qualifikationssieger ALB 1</i>	Playoff <i>Hopp SanGallä ...</i>
30. April 2022 St. Gallen	Mannschaftsmeisterschaft Dreiband <i>Playoff-Spiel 3 gegen ALB Lausanne 2</i>	Playoff <i>Hopp SanGallä ...</i>
07. Mai 2022 Luzern	Schweizermeisterschaft Cadre Einzel LR <i>Rolf und Albert reisen in die Innerschweiz</i>	Ausscheidung <i>Hopp SanGallä ...</i>
21. Mai 2022 (neu) St. Gallen	Mannschaftsmeisterschaft Dreiband <i>St. Gallen spielt um die Bronzemedaille</i>	kleines FINAL <i>Helfer*innen Zuschauer*innen</i>
28. Mai 2022 Lausanne/Zürich/offen	Schweizermeisterschaft Dreiband ½-Match <i>zahlreiche St. Galler in der NLA & NLB am spielen</i>	Halbfinal <i>Hopp SanGallä ...</i>
04. Juni 2022 Luzern/Sierre	Schweizermeisterschaft Cadre Einzel LR/NLB <i>mit St. Galler Spielern</i>	FINAL <i>Hopp SanGallä ...</i>
11. Juni 2022 St. Gallen/Genf	Schweizermeisterschaft Dreiband ½-Match <i>NLB in St. Gallen & NLA in Genf</i>	FINAL <i>Helfer*innen Zuschauer*innen</i>
25. Juni 2022 St. Gallen	Delegiertenversammlung FSB/SBV <i>St. Gallen ist Gastgeber der Versammlung 2022</i>	<i>Billardschweiz trifft sich in St. Gallen</i>

... und übrigens

- beachtet laufend die Informationen und News im Klublokal
- besucht unsere Website, diese wird regelmässig aktualisiert und hält euch auf dem Laufenden (www.billard-club-sg.ch) - mit interessantem Mitgliederbereich
- besucht die Website des Verbandes für Resultatinfos und weitere Informationen rund um den Schweizerischen Billardverband (www.billard-carambole.ch)